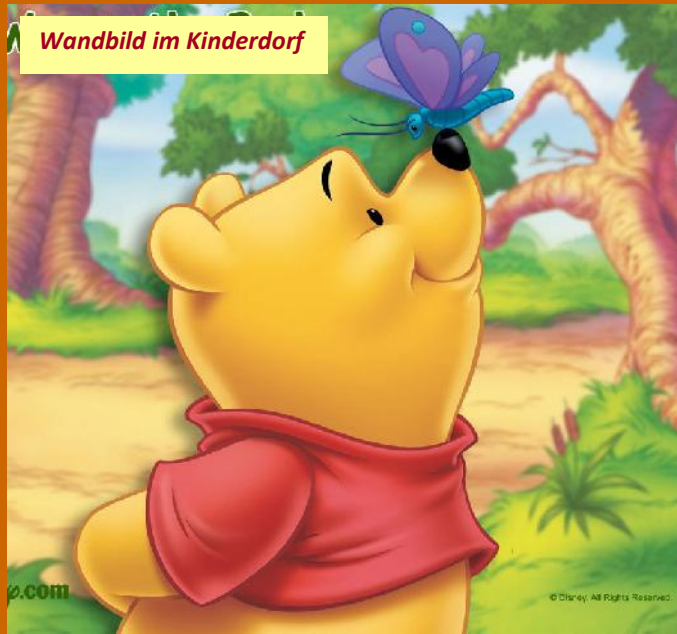


**Human Dreams e.V.**

Wandbild im Kinderdorf



**Newsletter**

**01-03  
2015**

TOPICS:

Endspurt Kinderdorf  
Suche nach Kindern  
Yohans vorerst letzte OP



Liebe Freunde und Förderer,

jetzt ist Endspurt angesagt! In wenigen Monaten soll unser Kinderdorf in Tansania für vollpflegebedürftige Kinder in Not eröffnet werden. Nachdem wir nun bereits mit dem Streichen der Gebäude begonnen haben und einen Künstler gefunden haben, der das ganze Rehabilitationszentrum mit Winnie Puh Wandbildern verzieren wird, war ich schwer damit beschäftigt auch noch einen geeigneten Spielplatz für unser Kinderdorf zu finden. Lokale Angebote waren leider zu teuer oder von zu schlechter Qualität und so schippern nun ein toller Kinderrutschenturm, das abgebildete Bärentrampolin und die Springfedertiere vom Chinesischen Meer zu uns nach Tansania.



Teile des  
bestellten  
Spielplatzes

## SUCHE NACH DEN ERSTEN KINDERN



Ganz nach Plan haben wir nun im Frühjahr begonnen, die ersten Kinder ausfindig zu machen, die unsere Hilfe brauchen. Dabei haben wir zwei Heime in Dar es Salaam besucht, die gesunde Waisenkinder bei sich aufnehmen. Da es nicht genügend spezielle Heime für pflegebedürftige Kinder gibt, sind wir gleich dort auf vier mehrfachbehinderte Kinder gestoßen, für welche die Schwestern schon lange vergeblich nach einer geeigneten Alternative suchen. Die kleine **Lucy** (5), die wohl alles versteht, aber weder sprechen kann, noch selbstständig sitzen kann, **Bryan** (3), dessen Mutter direkt nach der Geburt verstorben war, **Faustine** (7 Monate), der von einer verzweifelten Mutter im Heim abgegeben wurde und noch ein anderes Kleinkind, das aufgrund seiner schweren Behinderung in einem Krankenhaus ausgesetzt wurde, werden vielleicht bald zu uns kommen. Es gibt unglaublich viele Kinder in Not, denen ihr durch eure Unterstützung ein neues Leben schenken könnt!



## STAFF HOUSES



Von der Skizze zum Rohbau! Unsere „Staffhouses“ fürs Personal sollen bald fertig sein. Sie sind die letzten Gebäude von Bauphase 1, alle anderen Häuser folgen erst nach der Eröffnung des Kinderdorfs – Schritt für Schritt, so wie es unsere finanziellen Mittel zulassen.

Dieser Monat hatte es wirklich in sich. Kaum vorzustellen, aber die Dächer der Personalhäuser wurden uns tatsächlich dreimal falsch geliefert. Jedes Mal in einer anderen falschen Farbe. Das hat uns viel Nerven gekostet und so sind wir froh, dass die Häuser nun endlich mit schönem roten Dach vor uns stehen. Aber damit nicht genug, mit den Fliesen ging es gerade so weiter. Entweder das falsche Modell kam bei uns an oder es hieß, dass es genau die Fliesen, für die wir Nachschub brauchen, nicht mehr gibt. Aber es findet sich doch für alles eine Lösung und so können wir euch sicherlich im nächsten Newsletter die fertigen Gebäude präsentieren!

## COLOURFUL INDIA



Feste feiern – das können die Inder! An **Holi** wird's besonders bunt, wenn der Vollmond im März den Wechsel von Winter zu Frühjahr ankündigt. Übermütig und ungeachtet aller Standes- und Kastenschranken beschmiert man sich zum **Holi** Fest mit trockenen Farbpulvern oder mit gefärbtem Wasser aus Plastikflaschen oder Wasserspritzen. Unser **Kaushal** genoss währenddessen das Planschen im aufblasbaren Schwimmbecken auf der Dachterrasse des Kinderpflegeheims.

Unsere **Mary** hatte im März auch noch einen anderen Grund zu feiern: 17 Jahre alt ist sie geworden – wie doch die Zeit vergeht ...! In den vier Jahren bei uns hat sie sich zu einem hübschen Girl entwickelt, das stolz sein kann auf sehr gute schulische Leistungen. Sicher war es nicht einfach damals, als sie es nach nur einem halben Jahr Privatunterricht bei uns in die vierte Klasse einer englischsprachigen Schule geschafft hat. Und das, obwohl sie zuvor nicht mal lesen und schreiben konnte. Aber **Marys** Traum wurde tatsächlich wahr!



Auch ihr kleiner Bruder **Yohan** hat allen Grund zur Freude. Vor wenigen Tagen fand die zweite und damit letzte OP statt, um seine Hoden vom Bauch in die Hodensäcke zu holen. Denn von Geburt an litt **Yohan** an einem Hodenhochstand. Durch die OP wird ihm nun ein bis zu 90% erhöhtes Krebsrisiko erspart und er kann sich normal zum Mann entwickeln.

**Wir danken euch für all das, was ihr durch eure finanzielle Unterstützung im Leben dieser Kinder bewirken könnt!**

*N. Mhawra*